

Der Zeitgeist.
Humoristisch-satyrisches Journal (Wien)

An den kranken Mann
(1866)

Ist's Dir in's Ohr geklungen,
Dein Todtenlied so schön;
Es klingt von tausend Zungen:
»Gö, habn's kein' Türken g'seh'n?«

5 Nach Biarritz, 's ist zum Lachen,
Fürst Gortschakoff muß geh'n;
Blos in »Familiensachen« —
»Gö, habn's kein' Türken g'seh'n?«

10 Die Schaar der Kandioten,
Sie achten nicht Dein Fleh'n;
Sie brüllen wie nach Noten:
»Gö, habn's kein' Türken g'seh'n?«

15 Wenn Deiner Feinde Schaaren
Nur stets nach Türken späh'n,
So wird in hundert Jahren
Dann Folgendes gescheh'n:

20 Wir werden auf den Trümmern
Des Orientes steh'n,
Und Mahomed wird wimmern:
»Gö, habn's kein' Türken g'seh'n?«

Textnachweis:

Der Zeitgeist (Wien), 6. Jahrgang, Nr. 38 (20. Oktober 1866), S. 3 (nicht paginiert).